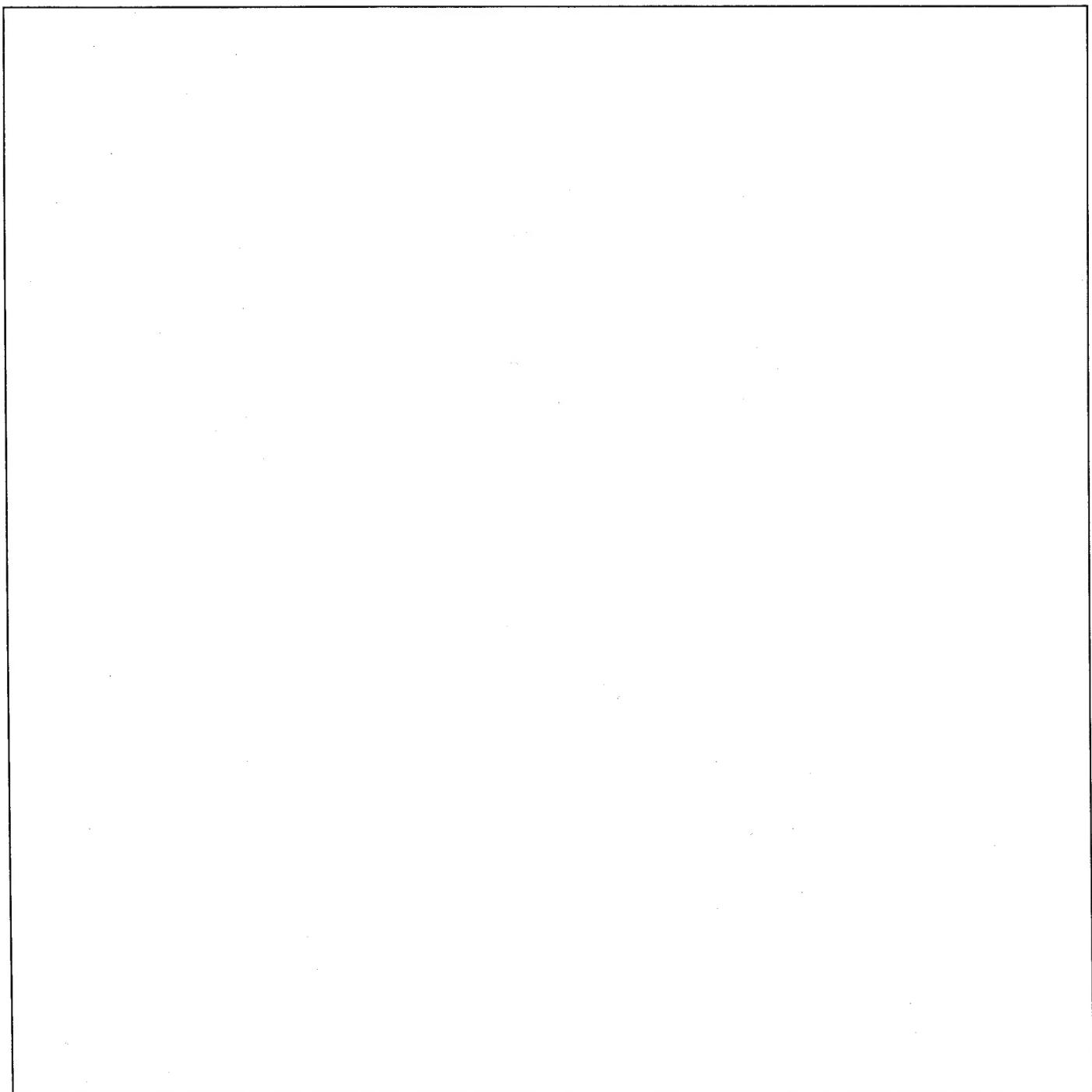


---

# **Service- und Abgleichsanweisung**

## **»TEAM 32.5«**



## Service-Hinweise

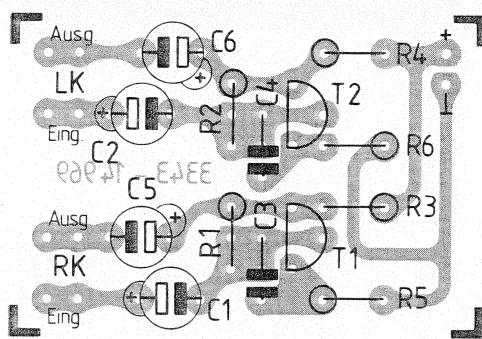
Zur schnelleren Fehlersuche ist das Schaltbild in einzelne Funktionsgruppen unterteilt. Die gleiche Unterteilung wurde auch auf der Platinen vorgenommen.

Die einzelnen Bauteile sind z. B. in der Abgleichanweisung zusätzlich mit einer der jeweiligen Funktionsgruppe zugeordneten Kennzahl versehen.

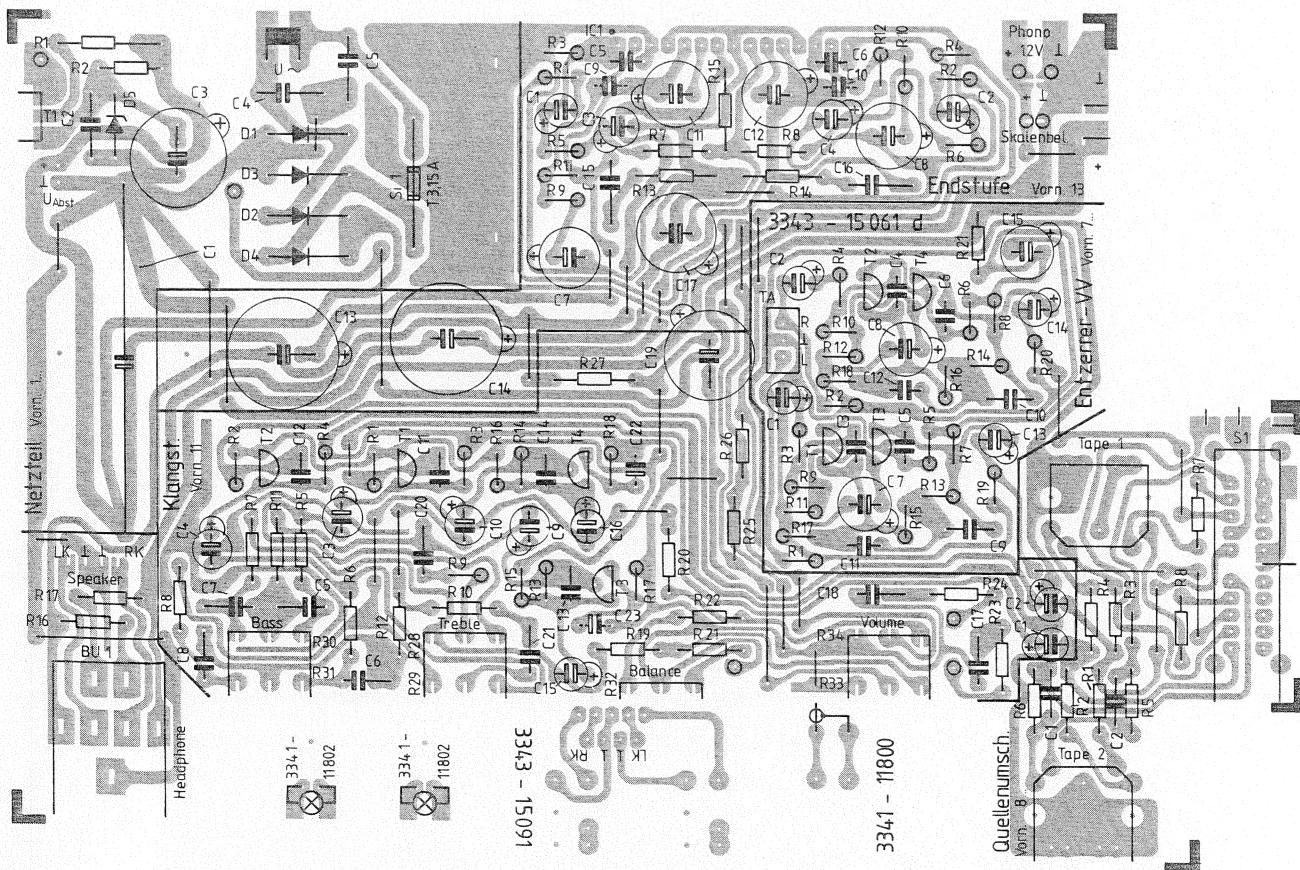
### Beispiel:

R 5 im UKW-Teil ist in der Abgleichanweisung dann mit R 205 bezeichnet. Oder C 13 im Decoder. Im Text erhält dieser Kondensator die Bezeichnung C 413, da der Decoder die Vornummer 4... trägt.

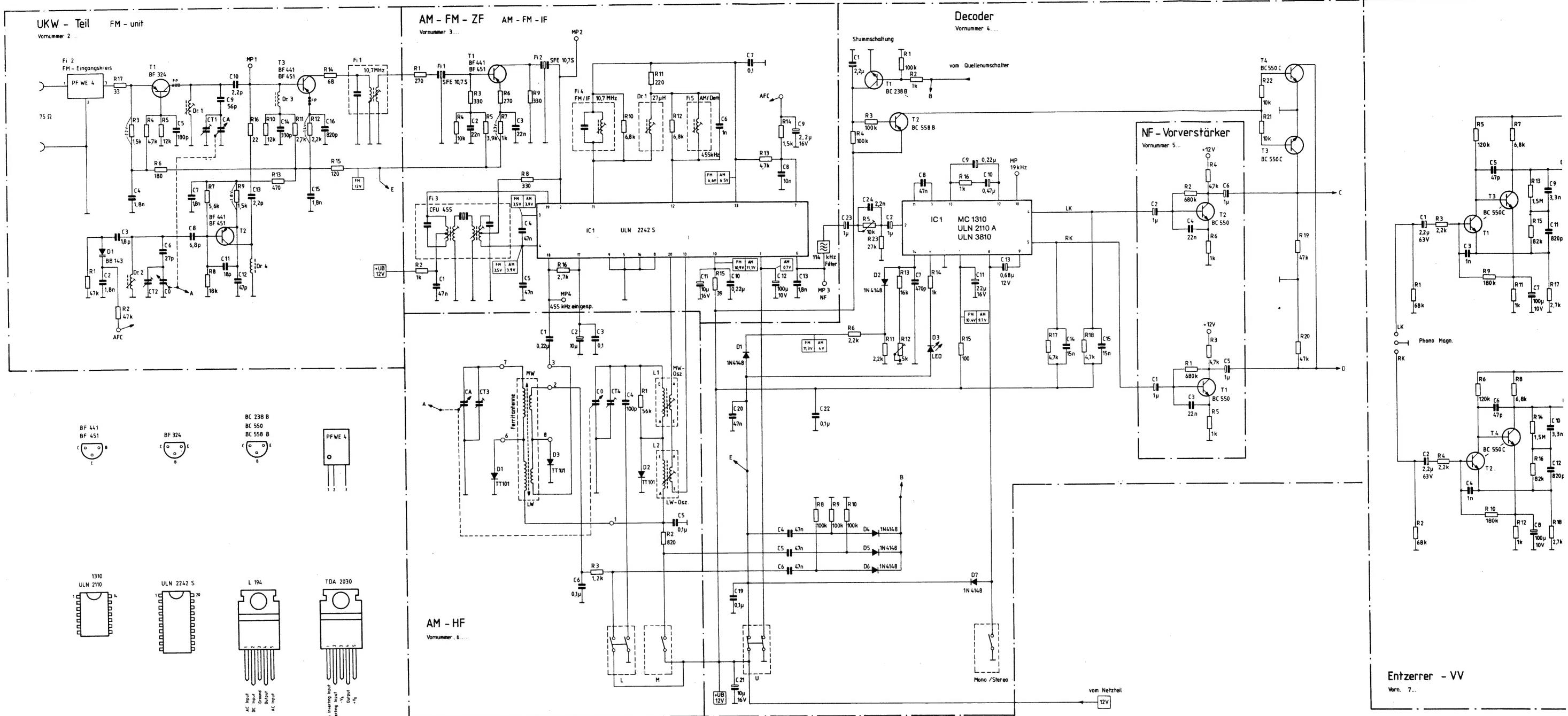
## NF-Vorverstärker

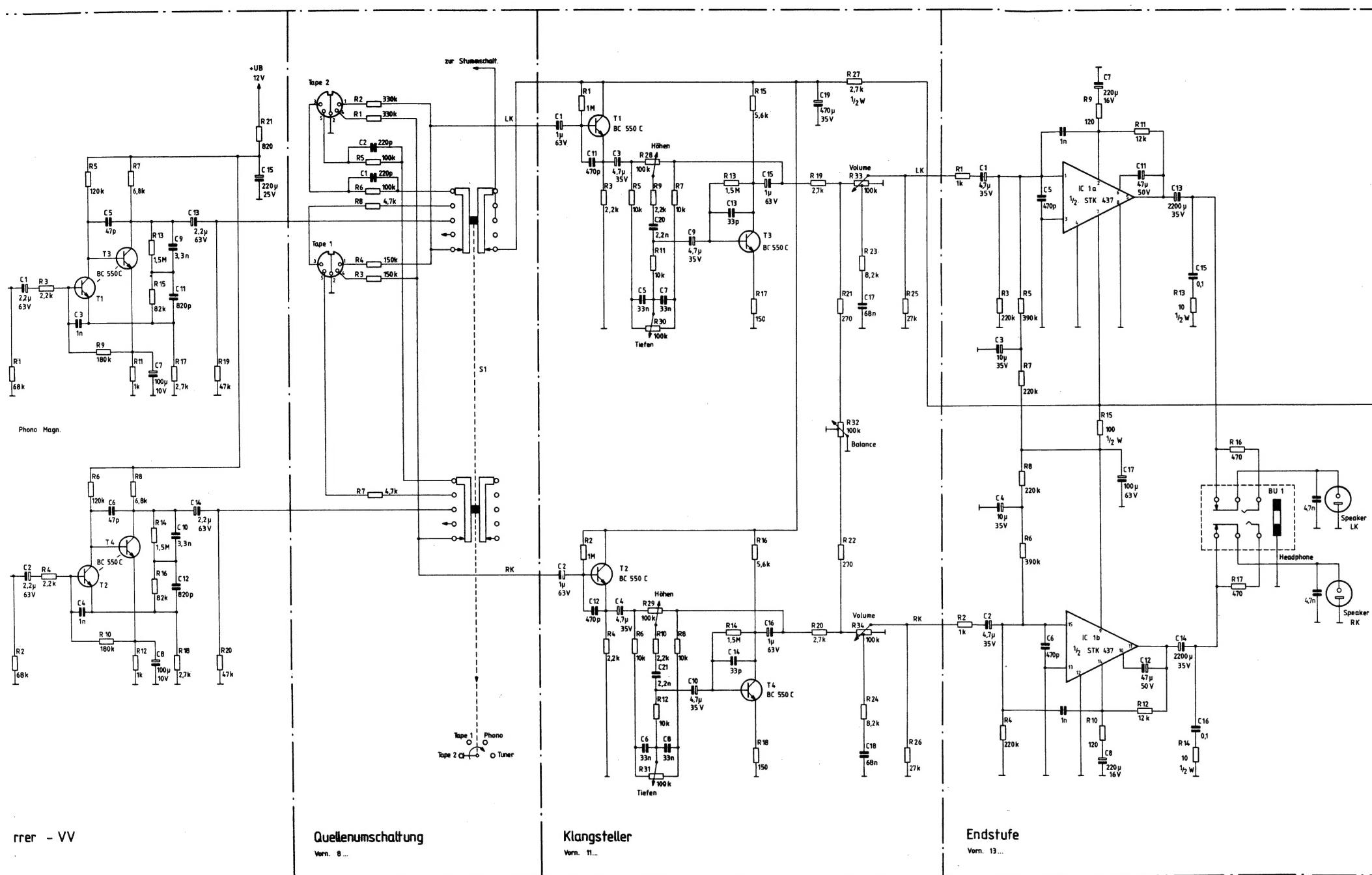


## NF-Platine

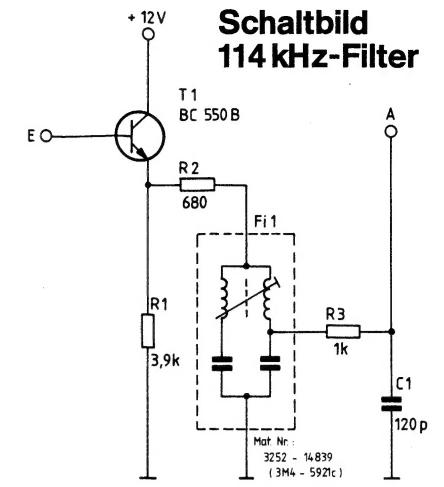


## Schaltbild

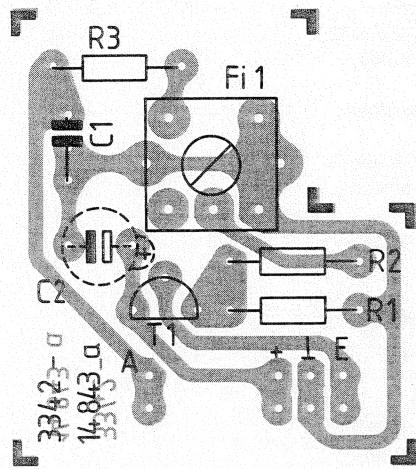




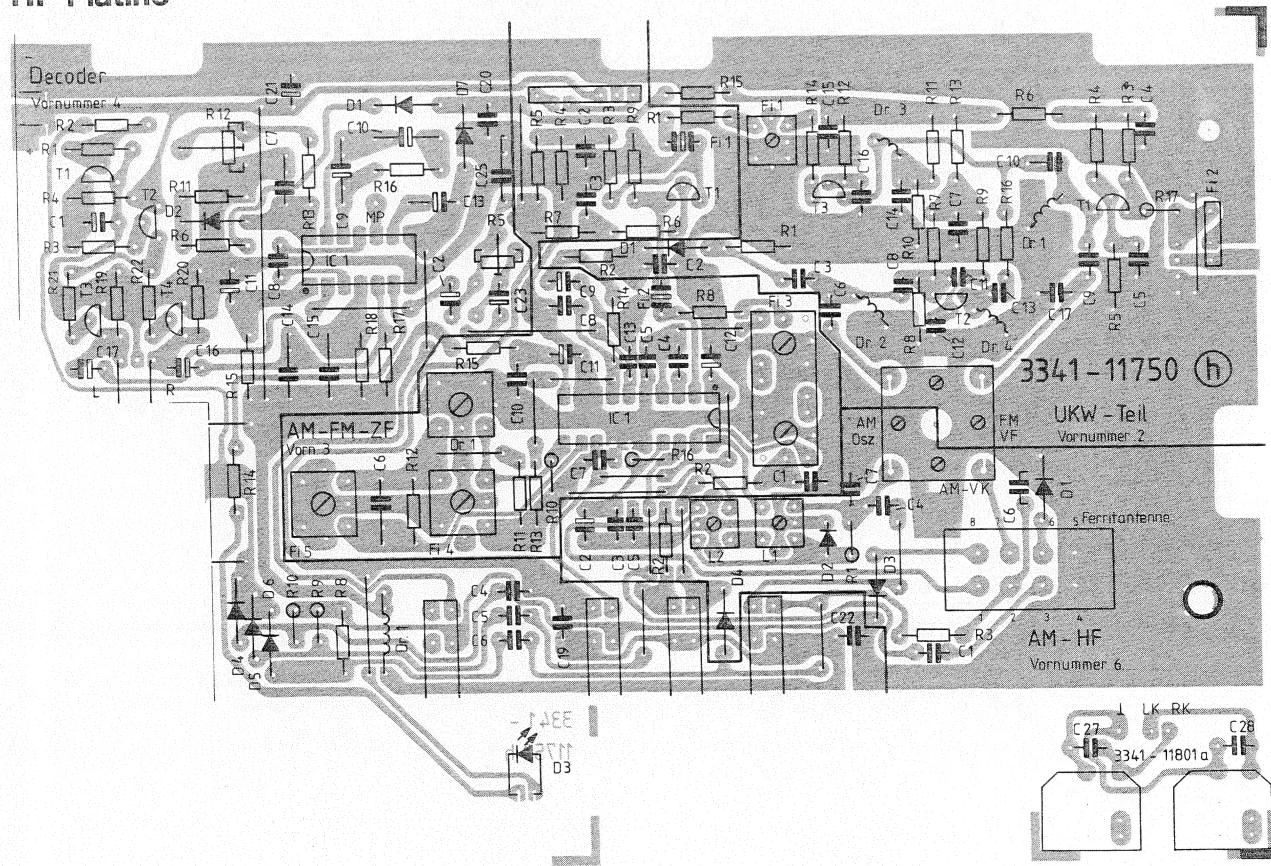
**Schaltbild**  
**114 kHz-Filter**



Platinendarstellung  
114kHz-Filter



HF-Platine



## FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Durch Filtertoleranzen kann die ZF differieren:  
Farbcode der Filter  
sw = 10,64 MHz or = 10,73 MHz  
bl = 10,67 MHz ws = 10,76 MHz  
rt = 10,70 MHz

### Meßaufbau

- Mit Wobbelgenerator 10,7 MHz über 10 nF am MP1 (UKW-Teil) einspeisen.
- Sichtgerät über HF-Tastkopf am MP 2 (ZF-Teil) anschließen.
- FM-Oszillator mit 0,1  $\mu$ F parallel zu Dr 202 HF-mäßig kurzschließen. (Nur für den ZF-Abgleich.)

### Abgleichreihenfolge

Mit Fi 201 Abgleich auf Maximum. Sichtgerät an MP 3 (P in 6 - ZF JC) anschließen. Mit Fi 303 S-Kurve auf Symmetrie abgleichen. Abgleich mehrmals wiederholen. Danach den Kurzschluß des FM-Osz. wieder aufheben.

## FM-Bereichsabgleich 87,4 – 108 MHz

Mit FM-Signal-Generator 87,4 MHz/ 40 kHz Hub / 1 kHz moduliert am Antenneneingang einspeisen. Parallel zu den mit 4 Ohm abgeschlossenen Lautsprecherausgängen ein NF-Millivoltmeter anschließen. Mit Dr 202 (FM-Osz.) auf 87,4 MHz und mit C 214 auf 108 MHz einstellen. Bei 87,4 MHz mit L 201 und bei 108 MHz mit C 214 auf NF-maximum einstellen. Abgleich mehrmals wiederholen.

### Decoder-Abgleich

- Mono-/Stereo-Schalter in Stellung »Stereo«.
- Frequenzzähler an Pin 10/ JC 401. Mit R 424 19 kHz einstellen.
- Multiplex-Signal über FM-Antennenbuchse einspeisen. UHF = 1 mV.

## AM-ZF-Abgleich 455 kHz

- MW-Bereich einschalten.
- Mit Wobbelgenerator 455 kHz über 22 nF an MP 4 (Pin 18) einspeisen.
- Sichtgerät über HF-Tastkopf an MP 3 anschließen.
- Durch Fi 305 (rt/bl) ZF-Kurve auf Maximum und Symmetrie abgleichen. Abgleich mehrmals wiederholen.

## AM-Bereichsabgleich

Meßaufbau und Vorbereitung  
MW = 515 kHz – 1610 kHz  
LW = 140 kHz – 350 kHz  
AM-Meßsendersignal 1 kHz/30%. Generatoranschlußkabel in der Nähe der Ferritantenne befestigen (lose Kopplung). Um einen genauen Abgleich zu erzielen, muß das Meßsendersignal möglichst klein sein. Lautsprecherausgang mit 4 Ohm abschließen und parallel dazu ein Millivoltmeter anschließen.

Abgleichreihenfolge	Bereich	Skalenzeiger auf	Meßsenderfrequenz
Fi 601 MW-Osz.	MW	515 kHz	515 kHz
CT 604 MW-Osz.	MW	1610 kHz	1610 kHz
Vorkreisspule Ferritantenne	MW	600 kHz	600 kHz
CT 603 MW-Vorkreis	MW	1500 kHz	1500 kHz
Fi 602 LW-Osz.	LW	140 kHz	140 kHz
Vorkreisspule Ferritantenne	LW	160 kHz	160 kHz